



Sammlung Theaterzettel

In Behandlung

Dreyer, Max

1905-12-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Nachdruck verboten.

Grossherzogliches Hof- und



National-Theater Mannheim.

96.

Montag, den 4. Dezember 1905.

20. Vorstellung im Abonnement A.

In Behandlung.

Komödie in 3 Aufzügen von Max Dreyer.
In Szene gesetzt von Regisseur Rudolf Schaper.

Personen:

Berthold Wiesener, Dr. med.
prakt. Arzt Alexander Kökert.
Lisbeth Weigel, Dr. med. Lene Blankenfeld.
Christian Ohlerich, ihr Onkel,
alter Schiffskapitain Paul Tietsch.
Frau Steuerrath Bornemann Hanna v. Rothenberg.
Marie, ihre Tochter Ella Eckelmann.
Edith Schwan Ida Schilling.
Frau Bolzendahl Julie Sanden.

Ferdinand Saubert, Grosskauf-
mann, schwedischer Vice-Consul Alfred Möller.
Bauunternehmer Jantzen Hans Godeck.
Frau Jantzen Luise Wagner.
Frau Senator Dürrkopp Paula Schultze.
Frau Gutspächter Brömse Ella Lobertz.
Frau Krohn, Aufwärterin bei
Lisbeth Elise de Lank.

Ort: Ein kleine pommersche Hafenstadt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Sperrplatz im 1. Parkett	Mk. 3.50 per Platz.
2., 3. u. 4. Reihe	5.— " "	Sperrplatz im 2. Parkett	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 2.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. und 3. Reihe	1.50 " "	Galerieloge	— .80 " "
Log-n II. Rang, 2. u. 3. Reihe	2.50 " "	Galerie	— .40 " "
Loge III. Rang 2. Reihe	1.90 " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{1}{2}$, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{1}{5}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Dienstag, den 5. Dezember 1905. 12. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Einmaliges Gastspiel

der Königlich sächsischen Hofopernsängerin Frau

Erika Wedekind

vom Königlichen Hoftheater in Dresden.

Neu einstudiert:

(Hundertste Aufführung.)

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigen Lustspiel gedichtet von von S. H. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai.

• • • Frau Fluth Erika Wedekind.

Anfang 7 Uhr.